

Aktuelle Maßnahmen im Kontext von Covid-19

Stand vom 13.03.2020

Aufgrund der aktuellen Situation rund um COVID-19 (Coronavirus) wird die EFK Kufstein ihre Veranstaltungen entsprechend den Vorgaben und Empfehlungen der Bundesregierung in Österreich anpassen.

Am 10.03. wurden in Österreich von der Bundesregierung alle Indoor-Veranstaltungen mit über 100 Personen untersagt. Das Ziel dieser Maßnahme ist es, die Ausbreitung mit COVID-19 (Corona) möglichst einzudämmen bzw. zu verlangsamen. Grundsätzlich gilt: Größere Menschenansammlungen sollten generell vermieden und Sozialkontakte auf ein Minimum reduziert werden.

Am 12.03. haben Vertreter der Kirchen und Religionsgesellschaften in Österreich nach einem Gespräch mit Vertretern der Bundesregierung entschieden, öffentliche Gottesdienste und Versammlungen weitestgehend auszusetzen.

Als EFK Kufstein unterstützen wir die Behörden in diesem Anliegen. Dabei ist uns bewusst, dass es nicht darum geht, Panik zu verbreiten. Der Simulationsexperte Niki Popper erklärte im Studio der Zeit im Bild: „Eine Verringerung der Sozialkontakte um 25% führt dazu, dass um 42% weniger Menschen erkranken!“ Weniger kranke Personen bedeutet in weiterer Folge, dass alte und bereits kranke Menschen weniger gefährdet sind. Für diese Gruppen kann eine Infektion schwere bis tödliche Folgen haben.

Was bedeutet das für die EFK Kufstein bzw. für uns als Christen?

Gottesdienste

Ab sofort werden am Sonntag **keine Gottesdienste im novum Kufstein** stattfinden. Alternativ dazu empfehlen wir, per Livestream am Gottesdienst einer anderen Gemeinde teilzunehmen oder sich aufgezeichnete Predigten anzuhören (z.B. Kirche im Kino Innsbruck oder ICF München). Auch eine Familienandacht könnte eine gute Alternative zum Gottesdienst sein.

Hauskreise

Gemeinschaft auf der Ebene der Hauskreise ist gerade in dieser Zeit umso wichtiger, da das soziale Leben und die Kontakte mehr und mehr eingeschränkt werden. Wir überlassen es den einzelnen Hauskreisen, wie sie ihr Miteinander in den kommenden Wochen gestalten und ermutigen euch aktiv und kreativ zu überlegen wie ihr in nächster Zeit miteinander unterwegs sein könnt („virtuelle“ Hauskreise per Videokonferenz, gegenseitiges Anrufen, Unternehmungen im Freien, oder Treffen zu zweit, dritt oder viert, ...). Über die BibelApp von „YouVision“ könntet ihr als Hauskreis bzw. als kleine Gruppe gemeinsam einen Bibelleseplan lesen und mit euren Gedanken und Fragen kommentieren.

Andere Angebote und Treffen (Winterspielplatz, Bibelcafé, Jungschar, Teens, ...)

Was den Winterspielplatz angeht, haben wir entschieden, die Saison vorzeitig zu beenden und diesen ab nächster Woche zu schließen. Bezüglich unserer weiteren Angebote ist die Gemeindeleitung mit den Leitern der einzelnen Angebote in Kontakt und diese werden die jeweilige Zielgruppe zeitgerecht informieren.

Christliche Nächstenliebe und gegenseitige Unterstützung

Aufgrund der Bedrohung, die der Virus für alte und kranke Menschen darstellt, ist jeder Einzelne dazu aufgerufen, verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen (Hygieneregeln beachten). Als Christen sind wir gerade in schwierigen Zeiten dazu aufgerufen, einander und den Menschen in unserer Gesellschaft in Liebe zu begegnen. Das kann bedeuten, für Menschen, die besonders gefährdet sind, einkaufen zu gehen, sie regelmäßig anzurufen, ihnen ein ermutigendes Mail zu schreiben etc.

Hilfsdienst

Falls du über 65 Jahre alt bist oder eine Immunkrankheit bzw. ein geschwächtes Immunsystem hast, möchten wir dich dabei unterstützen, gesund zu bleiben. Bei Bedarf kümmern wir uns also gerne um Einkäufe, Erledigungen oder andere Tätigkeiten in der Öffentlichkeit. Natürlich gilt dieses Angebot auch, falls du zu Hause unter Quarantäne gestellt werden solltest. Wenn du Hilfe benötigst oder bereit bist, andere zu unterstützen, wende dich an Judith Lieberherr, die diesen Hilfsdienst koordinieren wird: +43 699 17072361

Geistliche Perspektive

Die meisten von uns sind auf die eine oder andere Weise von der COVID-19-Situation betroffen (Reisen, Pläne, ein Gefühl der Instabilität, ...). Aber wir wissen, dass unser Gott gut und unveränderlich ist. Er ist nicht schockiert wie wir, wenn neue Widrigkeiten auftauchen. Auch wenn es nicht so aussieht, fügt Gott immer alles zum Wohl derer, die ihn lieben.

Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der Herr legt seine Schritte fest. (Sprüche 16,9)

Er wird sein Volk durch diese Jahreszeit führen, wie er es immer treu durch alle Zeitalter getan hat. Lasst uns unsere gemeinsame Reise als Volk der Hoffnung fortsetzen, voll seines Geistes und seiner Weisheit und ihn gerade jetzt in Gebet und Fasten besonders suchen und diese Zeit als Gelegenheit nutzen, ihn in Wort und Tat unseren Mitmenschen zu bezeugen.

Wir halten euch über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden!

Bei Fragen dürft ihr euch an Joel Lieberherr wenden: +43 699 17054268

Eure Gemeindeleitung